



**BENEFIZ-FOTOGRAFIE-AUKTION
IN FRANKFURT/MAIN
ZUGUNSTEN DER NCL-STIFTUNG**

7. November 2011
Frankfurt Marriott Hotel

VERANSTALTUNGSORT

Frankfurt Marriott Hotel
Hamburger Allee 2
60486 Frankfurt/Main

PROGRAMM 7. NOVEMBER 2011

ab 17:00 **Vorbesichtigung**

19:00 EMPFANG

Besichtigung der Auktionslose
Imbiss

19:45 BEGRÜSSUNG

Stadträtin Erika Pfreundschuh
NCL-Stiftung

20:00 AUKTION

Celina Lunsford, künstlerische Leiterin des Fotografie Forum Frankfurt

MODERATION

Bärbel Schäfer

SCHRIFTLICHE ODER TELEFONISCHE GEBOTE

Sollten Sie am 7. November verhindert sein, können Sie auch schriftliche oder telefonische Gebote abgeben. Bitte wenden Sie sich an die NCL-Stiftung (Tel: 040/69666740 , E-Mail: kunst@ncl-stiftung.de).

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kunstfreunde,

unheilbar kranken Kindern und ihren Familien auf ihrem Weg beizustehen, ist eine wichtige soziale Aufgabe.

Die Hamburger NCL-Stiftung setzt sich seit Jahren für die an NCL erkrankten Kinder und die Erforschung und Bekanntmachung dieser schweren, genetisch bedingten Stoffwechselerkrankung ein.

Glücklicherweise tritt die Krankheit selten auf. Dies und die mangelnde Bekanntheit haben auch Auswirkungen auf das Interesse der medizinischen und pharmazeutischen Forschung. Nur durch Fortschritte auf diesem Gebiet lassen sich diagnostische und therapeutische Verbesserungen erreichen. Die NCL-Stiftung fördert seit Jahren mit privaten Mitteln neue Forschungsansätze.

Auch die Initiierung wissenschaftlicher Kongresse sowie Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit tragen dazu bei, die Krankheit bekannter zu machen. Das ist eine wichtige Voraussetzung für weitere Aufmerksamkeit und Hilfe.

Der NCL-Stiftung spreche ich meine Hochachtung und meinen Dank für ihren engagierten Einsatz aus und wünsche auch für die Zukunft den verdienten Erfolg.

Gerne unterstütze ich die Ziele der Stiftung durch die Schirmherrschaft für die Benefiz-Fotografie-Auktion. Ich bitte Sie alle, engagiert mitzusteigern, und würde mich freuen, wenn wir die Einnahmen des letzten Jahres noch übertreffen könnten. Im Namen der kranken Kinder bedanke ich mich herzlich für Ihre Hilfe und wünsche Ihnen einen schönen Auktionsabend.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Roth
Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main



Verehrte Lebenskünstler, Kunstfreunde, Förderer und Sponsoren der NCL-Stiftung,

in den vergangenen Jahren konnten wir dank Ihrer Unterstützung mit der Auktion Lebenskünstler in Frankfurt am Main einen wesentlichen Beitrag zur Initiierung hoffnungsvoller Forschungsprojekte leisten. „Mach sichtbar, was ohne Dich vielleicht nie wahrgenommen worden wäre.“ (Robert Bresson) Unter diesem Motto werden wir dieses Jahr die Bereiche Fotografie und Forschung verbinden und fotografische Werke unserer diesjährigen Lebenskünstler für den guten Zweck versteigern.

Worum geht es? Es geht um die an der tödlichen Stoffwechselerkrankung Neuronale Ceroid Lipofuszinose (NCL) erkrankten Kinder, wie meinen eigenen Sohn Tim, und um all die Kinder, die noch an NCL erkranken werden. Die Diagnose NCL betrifft das ganze familiäre Umfeld und verändert alles. Erkrankte Kinder durchleben einen qualvollen Degenerationsprozess ihrer körperlichen und geistigen Fähigkeiten. Der Verlust des Augenlichts, der bei meinem Sohn im Alter von 6 Jahren erfolgte, ist erst der Anfang. In vielen schweren Jahren verlieren die Kinder ihre Sprache, ihre Motorik und ihr Denkvermögen. NCL führt im Alter von 25-30 Jahren unweigerlich zum Tod.

Was wir tun? Die NCL-Stiftung setzt sich seit nunmehr 9 Jahren weltweit für die Bekämpfung von NCL ein. Jährlich erkranken in Deutschland 15-20 Kinder an NCL. Bedingt durch die Seltenheit der tödlichen Kinderkrankheit wendet sich die Pharmaindustrie aus wirtschaftlichen Gründen von der Forschung ab. Daher müssen wir die Erforschung vorantreiben. Dieses Jahr konnte im Hamburg Marriott Hotel durch das „1st JNCL PhD Symposium“ die Vernetzung und der Wissensaustausch internationaler Doktoranden unterstützt werden. Auch die Universität Frankfurt forscht derzeit in einem von der NCL-Stiftung initiierten Projekt an einem Wirkstoffscreening zur Behandlung der NCL.

Ich danke allen Mitwirkenden an dieser Auktion. Zum ersten Mal werden wir vom Fotografie Forum Frankfurt, speziell von Frau Celina Lunsford unterstützt. Ich hoffe, dass wir den Erfolg der letzten Jahre wiederholen oder noch steigern können. Lassen Sie uns gemeinsam ein Stück Hoffnung schaffen.

Dr. Frank Husemann
Vorstand NCL-Stiftung, Hamburg

Sehr verehrte Gäste,

ich freue mich sehr, Sie heute Abend zur 3. Benefiz-Auktion *LebensKünstler* der NCL-Stiftung in unserem Hause willkommen zu heißen.

Mit großer Bewunderung und großem Interesse verfolgt das Frankfurt Marriott Hotel die Arbeit der NCL-Stiftung in ihrem Kampf gegen die tödliche Kinderkrankheit NCL. Im Sinne unserer Unternehmensphilosophie „Spirit to Serve“ liegt uns die Unterstützung der NCL-Stiftung sehr am Herzen. Durch die Auktion *LebensKünstler* werden weitere Fortschritte in der Erforschung der Therapierbarkeit von NCL ermöglicht.

Am 07. November 2011 wollen wir gemeinsam mit Ihnen eine weitere erfolgreiche Auktion *LebensKünstler* zugunsten der NCL-Stiftung gestalten. Schaffen Sie mit uns zusammen ein neues Stück Hoffnung für die an NCL erkrankten Kinder und bieten Sie großzügig mit.

Hansjörg Hefel

General Manager Marriott Hotel / Frankfurt am Main



FOTO: C. MAIK SCHARFSCHIEER

CELINA LUNSFORD Die erfahrene Ausstellungskuratorin und Autorin im Bereich Fotografie ist seit 1992 die künstlerische Leiterin des *Fotografie Forum Frankfurt*. Neben ihren Tätigkeiten als Kuratorin und Lehrbeauftragte für Fotografiethorie, veröffentlichte Celina Lunsford mehrere Bücher über internationale Fotografie, wie beispielsweise „Fast Forward: Photographic Message from Korea and Women by Women, Eight Women Photographers from the Arab World“.

In den vergangenen Jahren war sie Mitglied zahlreicher Jurys, u.a. für den Europäische Zentral Bank (EZB) Photography Award, den Leica Photography Award oder den Preis des Festival International de Mode et de Photographie Hyère. Im Jahr 2009 war sie im Rahmen der Joop Swart Meisterklasse der World Press Photo Foundation in Amsterdam als Referentin tätig. Außerdem tritt sie häufig als Kritikerin auf Festivals, wie dem Houston Fotofest in den USA oder dem PhotoEspaña in Madrid/Spanien auf.

Sie ist Gründungsmitglied des Arbeitskreises Neue Bildsprache Lead Awards, Hamburg.



BÄRBEL SCHÄFER Nach dem Studium der Kunstgeschichte, Germanistik und Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften begann die Fernsehkarriere der gebürtigen Bremerin Anfang der 1990er Jahre beim WDR. Durch ihr offenes und herzliches Auftreten etablierte sie sich schnell u.a. durch ihre eigene tägliche Talkshow *Bärbel Schäfer* in der TV-Landschaft und wurde 1996 mit der „Goldenen Kamera“ ausgezeichnet. 1998 gründete sie die Produktionsfirma *Couch Potatoes*. Im Jahr 2003 wechselte sie von RTL zur ARD und übernahm dort die Moderation des Magazins *Wellness TV*. Auf N24 folgte 2007 der wöchentliche Polit-Talk *Bärbel Schäfer - Talk ohne Show*. Bei dem öffentlich-rechtlichen Radiosender hr3 hat Bärbel Schäfer seit 2009 ihr eigenes wöchentliches Talk-Format *Bärbel Schäfer live*.

Neben ihrer TV-Karriere, verzeichnet die zweifache Mutter auch als Bestsellerautorin der Romane „Wer, wenn nicht er“ oder „Schaumküsse“ sowie den Sachbüchern „Ich wollte mein Leben zurück“, „Die besten Jahre“ und „Das Glückgeheimnis“ große Erfolge.

Die NCL-Stiftung dankt für Ihre Großzügigkeit,
Unterstützung, Hilfe und Rat:

DEN KÜNSTLERN Mayk Azzato, Manfred Baumann, Olaf Otto Becker, Dieter Blum, Peter Braunholz, Thomas Bredenfeld, Christian Brinkmann, Götz Diergarten, Roger Fritz, Dieter Glogowski, Gosbert Gottmann, Knut Hartmann, Robert Häusser, Christian Heeb, Rebecca Hoppé, Gerdi Jansen, Barbara Klemm, Ralf Kopp, Jason Langer, Silke Lauffs, Helga Lorbeer, Britta Lübcke & Sebastian Schroer, Sandra Mann, Ulrich Mattner, Simon Puschmann, Edward Quinn, Oliver Rolf, Walter Schels, Peter Schlör, Peter Thomann, André Wagner und Laurette Wittner.

DEN GALERIEN Arte Giani Kunstberatung und Galerie, Frankfurt/M.; bestregARTs 14th floor Gallery, Frankfurt/M.; MULTIPLE BOX, Hamburg; Galerie Kicken, Berlin; galerie hiltawsky, Berlin; WHITECONCEPTS, Berlin.

DER AUKTIONATORIN Celina Lunsford, künstlerische Leiterin des Fotografie Forum Frankfurt

DER MODERATORIN Bärbel Schäfer

DEM FRANKFURT MARRIOTT HOTEL

STELLWANDSPONSOR Frankfurt Messe Medien und Service GmbH

DEM DRUCKER Top Kopie GmbH

DEN GRAFIKERN Edward Koch; Marieke Hartrampf

ALLEN WEITEREN FÖRDERERN, INSBESONDERE Sigrig Bauschert, Management Circle AG; Frankfurter Leo-Clubs; Oliver Rolf, Platinum; Sparverein bei der Sparda-Bank Hessen e.V.; Bilderrahmen Janecki OHG; Brieke das Fach-Fotozentrum & Kommunikations GmbH; dodeka; Fotografie Forum Frankfurt.

1	Manfred Baumann
2	Peter Thomann
3	Silke Lauffs
4	Dieter Glogowski
5	Simon Puschmann
6	Christian Heeb
7	Mayk Azzato
8	Ulrich Mattner
9	Gosbert Gottmann
10	Christian Brinkmann
11	Oliver Rolf
12	Laurette Wittner
13	Britta Lübcke & Sebastian Schroer
14	Gerdi Jansen
15	Dieter Blum
16	Rebecca Hoppé
17	Thomas Bredenfeld
18	Peter Braunholz
19	André Wagner
20	Götz Diergarten
21	Sandra Mann
22	Knut Hartmann
23	Robert Häusser
24	Walter Schels
25	Ralf Kopp
26	Olaf Otto Becker
27	Peter Schlör
28	Jason Langer
29	Barbara Klemm
30	Helga Lorbeer
31	Werner Bokelberg
32	Edward Quinn
33	Roger Fritz



MANFRED BAUMANN # 01 Bangkok

FOTOGRAFIE
51 X 41 CM
2002

SCHÄTZPREIS: 375 EUR

1968 geboren in Wien/Österreich, lebt und arbeitet in Wien und Los Angeles/USA. 1995-1997 lebte und arbeitete Baumann in New York/USA und Toronto/Kanada. Seit 1999 Professioneller Fotograf. Er widmet sich speziell der Akt-, Portrait- und Landschaftsfotografie. Zahlreiche Persönlichkeiten wurden bereits von Baumann fotografiert, darunter Sir Roger Moore, John Malkovich, Bruce Willis und Toni Curtis. Seine künstlerische Fotografie findet man in einschlägigen Fotofachmagazinen und nicht zuletzt in seinen eigenen Publikationen, wie Kalendern oder Büchern, zu den verschiedensten Fachthemen. 2012 Beginn der Dreharbeiten zu seinem ersten Kinofilm. *Ausstellungen (Auswahl):* 2004 „Celebrities“, Wien/Salzburg/München. 2007 „America“, in Kooperation mit Chrysler. 2009 „Visions“, Wien/München/Berlin/Los Angeles/Graz. 2010 Manfred Baumann in Frankfurt. 2010 präsentiert seine Ausstellung in London/England. 2011 „Vision“, im Hochschwarzwald. *Buchveröffentlichungen (Auswahl):* 2005 „Fine Nude Art“. 2008 „Celebrities“ und „Travelbook“. 2010 präsentiert sein illustriertes Buch „Manfred Baumann Photography“. 2011 „Manfred Baumann photo-highlights“.



PETER THOMANN # 02 Weltanschauung - Lissabon - Platz der Entdecker

SILBERGELATINE AUF BARYT, SIGNIERT NR. 2 /28
50 X 60 CM
2001

SCHÄTZPREIS: 700 - 900 EUR

1940 geboren in Berlin, lebt und arbeitet in Hamburg. 1960-65 Bildjournalistikstudium und Examen an der Folkwangschule in Essen bei Prof. Otto Steinert. Seit 1968 Fotojournalist beim „Stern“. *Auszeichnungen:* 1963, 1964, 1982 „World Press Photo Award“. 1996 Eintrag im Guinness Buch der Rekorde für sein Bild „Stute mit Fohlen“ als meist kopierte Fotografie. 2000 General Winner bei M.I.L.K. Auckland. 2008 „Hommage an Otto Steinert-Fotografie 1956/2008“, Essen-Ketwig. Kulturpreisträger der Stadt Emmendingen. *Ausstellungen (Auswahl):* 1981 „Preußen einst und heute“, Martin Gropiusbau, Berlin. 1985 „Journalistische Bilder“, Augustiner Museum, Freiburg im Breisgau. 1993-2003 „Die Seele des Pferdes“, Wanderausstellung. 2003 „Spiegelkabinette - focus at infinite“, Galerie Kunst Genuss, Hamburg. 2006 Retrospektive: „Der entscheidende Augenblick“, Fotomuseum Hirsmüller, Emmendingen. *Sammlungen (Auswahl):* Folkwang Museum, Essen. Gernsheim Collection, Mannheim (Forum Internationaler Photographie). Stadtmuseum München. Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg. Gehobenes Mitglied „Deutsche Fotografische Akademie D.F.A.“.



SILKE LAUFFS # 03
Angkor Wat in the morning, Siem Reap, Cambodia, February 2005

SILBERGELATINE PRINT
BLATT 30 X 40 CM, RAHMEN 50 X 50 CM
2005

SCHÄTZPREIS: 1000 EUR

1969 geboren in Hanau, lebt und arbeitet in Berlin. *Werdegang:* nach dem Studium lebte und arbeitete Silke Lauffs in New York. Durch zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen innerhalb Europas hat sich Silke Lauffs in der Kunstwelt etabliert. Sie fotografiert auf Reisen und versucht, seltene Momente und Stimmungen einzufangen. *Ausstellungen (Auswahl):* 2006 „South East Asia“, Bernheimer, München. 2007 „Silke Lauffs“, Camera Work, Berlin. 2009 „Austria - Fuschl Season“, Bernheimer, München. 2010 „Afrika“ mit Nick Brand, Bernheimer Fine Art Photography, München. 2010 „India“, Galerie Rita Castellote, Madrid/Spanien. 2011 „Silke Lauffs - Fine Art“, Leica Galerie Salzburg/Österreich.



DIETER GLOGOWSKI # 04
Lobsang und Oma

DIGITALES FOTO AUF LEINWAND
90 X 130 CM
2009

SCHÄTZPREIS: 550 EUR

1956 geboren in Frankfurt/Main, lebt und arbeitet in Friedberg. *Werdegang:* Glogowski arbeitet als freier Foto- und Fernsehjournalist mit dem Schwerpunktthema der Himalaya-Region. Er gehört zu den renommiertesten Multivisions-Referenten in Deutschland. Seine „Länder-Menschen-Abenteuer“-TV-Produktionen wurden international ausgezeichnet. Er ist Gründer des Frankfurter und Darmstädter Weitsicht-Festivals und Buchautor diverser Himalaya-Bildbände. 1993 wählten ihn die Mönche des Klosters Lingshed in Zanskar zu ihrem Repräsentant für Deutschland.



SIMON PUSCHMANN # 05
Elvis Costello

BARYTABZUG MIT SEPIATONUNG
40 X 30 CM
2002

SCHÄTZPREIS: 400 - 500 EUR

1968 geboren in Essen, lebt und arbeitet in Hamburg. 1986-87 zahlreiche Praktika bei Fotografen und Anzeigenagenturen. 1987-89 Fotografiestudium im Lette Verein Berlin. 1989-91 arbeitete er als Assistent für zahlreiche Werbefotografen. 1992 erstes eigenes Studio in Hamburg. 2006-09 lebte Simon Puschmann in Marblehead/USA. **Auszeichnungen (Auswahl):** 1989 Agfa Newcomer. 1996 Reinhart Wolf Award. 2003 Polaroid Final Art Award of Europe, Commissioned Photography. 2006 PDN Landscape Award, New York/USA. 2007 Altpick Award, New York/USA. 2010 5th annual Spider Award for Black & White Photography. **Ausstellungen (Auswahl):** 1992 mit Kodak Europe im Rencontres de la Photographie, Arles/Frankreich. 2003 Internationales Haus der Fotografie, Hamburg. 2003 Hamburg Filmfestival, Levantehaus, Hamburg. 2005 Berlinale Filmfestival, Berlin. 2006 Erotic Art Museum, Hamburg. 2007 „People & Places“ American Impressions, Sheraton Grand Hotel, München. 2009 „Cityscapes & Landscapes“, Amerikahaus, München.

COURTESY OLIVER ROLF, PLATINUM, HAMBURG



CHRISTIAN HEEB # 06
Born to be Indian

DIGITAL FOTOGRAFIE
60 X 90 CM
2009

SCHÄTZPREIS: 300 EUR

1962 geboren in der Schweiz, lebt und arbeitet in Bend, Oregon/USA und bei El Sargento, Mexiko. Er ist Gründer des „Cascade Center of Photography“, einem Studio und Workshop Center mit Galerie in Bend. Seine Fotos und Bildreportagen erscheinen in zahlreichen Magazinen, wie „Animans“, „Grands Reportages“ oder „Abenteuer & Reisen“. Er ist der Bildautor von über 120 Büchern und unzähligen Kalendern.



MAYK AZZATO # 07
Ausstellungsmotiv by Mayk Azzato, Snap Shots Schauspieler Ralf Möller

FOTOGRAFIE
88 X 170 CM, UNIKAT
2011

SCHÄTZPREIS: 1000 - 1500 EUR

1968 geboren in Mailand/Italien, lebt und arbeitet in Frankfurt/Main. Ist der Sohn des international bekannten Fotojournalisten Agostino Azzato. Azzato zählt zu den erfolgreichsten Fotografen der Kunst- und Celebrityfotografie. Er fotografiert für internationale Unternehmen und Marken wie Audi, BMW, Sony BMG und Daimler Benz. Viele internationale Prominente wie Kevin Costner, Seal, Bill Clinton und Ornella Muti lassen sich von ihm porträtieren. Er organisiert jährlich ein bis zwei Vernissagen für das Ausstellungsprojekt „Nobody is perfect“ mit internationalen Künstlern, Musikern und Politikern. Ausstellungen (Auswahl): 2002 „In memory of the World Trade Center“, in Kooperation mit Credit Suisse, Berlin/Hamburg/München/Frankfurt. 2004 „Stars by Mayk Azzato“, München. 2005 „Mini meets New York by Mayk Azzato“, in Kooperation mit Mini, München. 2006 „Nikon presents Nobody is perfect by Mayk Azzato“, München. 2008 „Audi presents Seconds of the City by Mayk Azzato“, Frankfurt/Main. 2009 „Audi presents VIEWS by Mayk Azzato“, Stuttgart. 2010 „Audi presents Nobody is perfect director's cut“ (der erste Kurzfilm von Mayk Azzato mit Ralf Bauer, Felix Sturm und Julia Dietze), Frankfurt.



ULRICH MATTNER # 08
Commerzbank Tower-Blick

FOTOGRAFIE AUF ALU-DIBOND
60 X 90 CM
2005

SCHÄTZPREIS: 1400 EUR

1957 geboren, lebt und arbeitet in Frankfurt/Main. Er arbeitet als Fotograf und Wirtschaftsjournalist. Seine Fotografien spezialisieren sich auf Fotoreportagen aus der Finanz- und Wirtschaftswelt sowie auf Streetfotografie. Bis 1995 schrieb und fotografierte er für die Frankfurter Allgemeine Zeitung. Mattners Fotoserien wurden unter anderem in „stern“, GEO, Impulse und der F.A.Z. sowie zahlreichen Magazinen und Online-Medien veröffentlicht. Auszeichnungen (Auswahl): 2008 International Media Award des Frankfurter Presseclubs für die Bildreportage „Blendende Aussichten bei guten Geschäften“ zusammen mit Thomas Morgenstern. Buchveröffentlichungen (Auswahl): „Frankfurt Skyline Inside - Outside“, Bildband. „Frankfurt Inside“, Gemeinschaftsprojekt mit Thomas Morgenstern, Kehrer Verlag, Heidelberg. Ulrich Mattners Fotografien werden in zahlreichen Ausstellungen gezeigt.



GOSBERT GOTTMANN # 09
Modern Sufferings

TINTENSTRAHLDRUCK AUF HAHNEMÜHLEN BÜTTENPAPIER
BILDGRÖSSE 23,5 CM X 32, BLATTGRÖSSE 40 X 60 CM
2001

SCHÄTZPREIS: 800 - 900 EUR

1955 geboren in Ottenhöfen, lebt und arbeitet in Frankfurt/Main. 1976-80 Studium der Politikwissenschaften und Wirtschaft an den Universitäten Mannheim und Heidelberg. 1985 Promotion zum Dr. rer. pol. Seit 1990 werden seine Fotografien in Magazinen und Zeitungen wie der Frankfurter Allgemeine Zeitung, Art das Kunstmagazin, Photonews und im LeadAwards Jahrbuch Visual Leader veröffentlicht. *Ausstellungen (Auswahl):* Fotografie Forum Frankfurt. Ikonenmuseum, Frankfurt/Main. L.A. Galerie, Frankfurt/Main. Photo Espana 04 Museo colecciones ICO, Madrid/Spanien. Centro Gallego de Arte Contemporáneo, Santiago de Compostela/Spanien. Bit map, Seoul/Südkorea. *Sammlungen (Auswahl):* DZ-Bank Kunstsammlung. Sammlung des Centro Gallego de Arte Contemporáneo, Santiago de Compostela/Spanien. *Veröffentlichungen (Auswahl):* 2001 „Modern Sufferings“, Kehrer Verlag, Heidelberg. 2004 „Warriors“, Kehrer Verlag, Heidelberg. 2010 „People“, Kehrer Verlag, Heidelberg.



CHRISTIAN BRINKMANN # 10
Top Rock's Binocular

SW ANALOG, ROLLFILM MIT DER 6/6 HASSELBLAD, VINTAGEPRINT ALS SILBERGELATINE-VERGRÖßERUNG
35 X 35 CM, RÜCKSEITIG BETITELT UND SIGNIERT, AUFLAGE 1/10
2011

SCHÄTZPREIS: 900 EUR

1962 geboren in Osterholz-Scharmbeck, lebt und arbeitet in Hamburg. 1981-83 Ausbildung zum Fotografen. *Ausstellungen (Auswahl):* 2005 „Panorama-Welten“, Galerie Molitoris, Hamburg. 2006 „New York Sights“, Galinat Bank, Hamburg. 2007 „New York Sights“, Vattenfall Kunden Zentrum, Hamburg. Internationales Haus der Photographie, Hamburg. Seit seinem ersten New York-Aufenthalt 1992 wurde der Fotograf zu einem echten Kenner der Metropole. 2012 wird der „NY Vertical Kalender“ des KV&H Verlages zum 9. Mal in Folge ausschließlich mit seinen Fotos veröffentlicht. In unterschiedlichen Formaten findet der Kalender jedes Jahr über 20.000 Käufer.



OLIVER ROLF # 11
Paris - so gesehen, Saint Germain

SILBERGELATINE AUF BARYT
50 X 40 CM
2010

SCHÄTZPREIS: 500 - 600 EUR

1965 geboren in Bielefeld, lebt und arbeitet in Hamburg. 2000 Gründung des Fotolabors „platinum“. Schwarzweiß-Printer und Fotograf aus und mit Leidenschaft. Er fotografiert ausschließlich analog, auch mit antiken Kameras. Die Fotolaborarbeit ist entsprechend auch analog. Er fertigt ausschließlich Handabzüge, z.T. mit Techniken aus dem 19. Jahrhundert aus den Anfängen der Fotografie. Ausstellungen: 2010 „der Baum schaut an“, Galerie M6, Hamburg.



LAURETTE WITTNER # 12
Hinein-Blick

SCHWARZWEISS-FOTO (BROMSILBER)
30 X 24 CM
2001

SCHÄTZPREIS: 800 EUR

1948 geboren, lebt und arbeitet in Lyon/Frankreich. 1999-2001 Gründerin und Organisatorin des internationalen Workshops „Bessana Artists“. Bis 2003 Präsidentin des Verbands „Imag'in“. Mitglied der „Foundation Colony of artists Hortobagy“, Ungarn. 2009 Co-Organisatorin des „University of solidarity and citizenships“ des Verbands Cabiria. Ausstellungen: Seit 1988 internationale Einzel- und Gruppenausstellungen in Frankreich, Kanada, Finnland, Ungarn, Italien, Rumänien, Ägypten und China.



BRITTA LÜBCKE & SEBASTIAN SCHROER # 13
Liebesschatten-Schwarz und Famous Red

DIGITALE FOTOGRAFIE (IPHONE) AUF STOFF + KEILRAHMEN
20 X 20 CM
2010

SCHÄTZPREIS: 120 - 200 EUR

Das Künstler-Paar Britta Lübcke und Sebastian Schroer hat mit seinen Bildern „Farben des Tages“ ein neues Kunstformat geschaffen, das digitale und reale Welt miteinander verknüpft: Social Art. Entstanden sind die Bilder als iPhone-Fotografien. Seit 2009 werden die Fotografien fast täglich erst auf Twitter später auch auf Facebook unter dem Pseudonym „grosstark“ veröffentlicht (www.facebook.com/grosstark). Durch die Nutzung von Social Media zur Verbreitung der „Farbe des Tages“ sind die Fotografien deutschlandweit bekannt geworden. 2011 hat das Künstlerpaar 100 dieser Fotografien, die alltägliche Motive aus ungewöhnlichem Blickwinkel betrachten, im Format 20 x 20 cm auf Stoff auf Bilderrahmen gezogen: „Digital goes Real“.



GERDI JANSEN # 14
Crane Party

FINEART PRINT AUF HAHNEMÜHLE PHOTORAG
BILD 30 X 40 CM, PASSEPARTOUT 40 x 50
2007

SCHÄTZPREIS: 250 EUR

1954 geboren in Rendsburg, lebt und arbeitet in Hamburg. *Werdegang:* Jansen ist ausgebildet in Zeichenstudien bei Volker Altenhof, technischen Studien bei Oliver Röhr und Christina Schaper und in Fotografie bei Detlef Hansen. *Ausstellungen (Auswahl):* 2004 „Bewegte Zeiten“, KS Media, Hamburg. 2005 „Elemente“, Foyer Neues Rathaus, Rendsburg. 2007 „absolute privacy“, P-Gallery, Rattlingen. 2009 „Editionen“, Galerie Länge*Breite, Wenningstedt/Sylt. 2011 „Typisch Jansen“, Kulturverein Aumühle.



DIETER BLUM # 15
Vladimir Malakhov + Nadja Saidakova 1998

SILBERGELATINE
BILD 20 X 21 CM, GERAHMT 45 X 36 CM, AUFLAGE 1/8
1998

SCHÄTZPREIS: 2000 EUR

1936 geboren in Esslingen, lebt und arbeitet in Düsseldorf und Esslingen. Seit 1964 arbeitete Blum für Magazine wie den „Stern“, den „Spiegel“ und die „Vanity Fair“. 1992-2004 fotografierte er die weltbekannte „Marlboro“-Werbung. Seit über 20 Jahren hat er sich seiner Kunst, dem Dreiklang der Themen Musik, Tanz und Künstler verschrieben. Auszeichnungen (Auswahl): 1969 Gold und Ehrenpreis, Internationaler Photo Salon de Bordeaux/Frankreich. 2002 Art Directors Club für Marlboro. Ausstellungen (Auswahl): 1976 Münchner Stadtmuseum. 1995 Württembergischer Kunstverein, Stuttgart. 1996 Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz. 2003-04 Staatliches Russisches Museum, St. Petersburg/Russland. 2004 Museum für Fotografie, Moskau/Russland. 2005 Biennale Venedig/Italien. 2011 Villa Merkel, Kunstverein Esslingen/Galerie der Stadt Esslingen. Buchveröffentlichungen (Auswahl): 1976 „Afrika“. 1983 „Das Orchester. Die Innenwelt der Berliner Philharmoniker“. 2005 „Mensch, Schröder“. 2011 „Cowboys“.



REBECCA HOPPÉ # 16
The Bubenicek's

S/W FOTOGRAFIE (INKJET PRINT)
50 X 70 CM
2011

SCHÄTZPREIS: 600 EUR

1976 geboren in Montreal, lebt und arbeitet in Hamburg. 1985-1991 Ausbildung zur Tänzerin am Hamburg Ballett (John Neumeier). 2003 Diplom Kommunikationsdesign, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg. 2010 Buchveröffentlichung „Ballett“ (Verlag: EDEL). Ausstellungen (Auswahl): 2005 „Nackt“, Galerie M6, Hamburg. 2005 Geschwister Hoppé, Galerie Stern, Hamburg. 2007 „Hamburg Ballett – Ein Portrait“, Galerie im Levantehaus, Hamburg. 2007/08 „Nocturnal Ecstasy (Nachtrausch)“ Ausstellung zum Film, Metropolis, Hamburg und Galerie im Levantehaus.



THOMAS BREDENFELD # 17
Landschaft (Nordkette I)

FOTOGRAFIE - ABZUG 2 VON 5
89 X 81 CM
2006

SCHÄTZPREIS: 2000 EUR

1961 geboren in Münster/Westfalen, lebt und arbeitet in Wien. Studium der Elektrotechnik in Bochum und Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf, der Sommerakademie Salzburg und der Universität für Angewandte Kunst Wien. 1998-2002 Beteiligung auf der Kunstmesse „Art Frankfurt“, Frankfurt. 2002-2010 Beteiligung auf der Kunstmesse „Kunst Zürich“, Zürich/Schweiz. *Öffentliche Werke (Auswahl):* 1992 Altarbild in der Kirche St. Klemens in Osburg bei Trier. 1995 Wandfries in der Verwaltungsschule Daun. 1994 Deckengemälde in einem Privathaus. 1998 Wandbild Niederösterreichisches Landesmuseum, St. Pölten/Österreich. 2009 Grossfotografie in der Grossglockner-Gedenkstätte, Kals/Österreich. *Ausstellungen (Auswahl):* Arte Giani, Frankfurt/Main. Weltwährungsfonds, Washington/USA. Niederösterreichisches Landesmuseum, St. Pölten/Österreich. Palais Wittgenstein, Wien/Österreich. Museum Alpineum, Hinterstoder/Österreich. Palais Walderdorff, Trier.

COURTESY ARTE GIANI KUNSTBERATUNG UND GALERIE, FRANKFURT/MAIN



PETER BRAUNHOLZ # 18
Tauerngold III

LAMBDA-PRINT AUF ALU-DIBOND UNTER PLEXIGLAS, AUFLAGE 5 + 2 AC.
75 X 87 CM
2010

SCHÄTZPREIS: 1800 EUR

1963 geboren in Langenhagen/Hannover, lebt in Kronberg bei Frankfurt und Bad Hofgastein/Österreich. *Ausbildung:* 1982 Musik am M.I.T., Los Angeles/USA. 1983-89 Germanistik und Theater/Film/TV Wissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt. 1998-92 Gestaltung in Frankfurt und München. *Arbeit:* Seit 1989 Reise- und Industriefotografie für Magazine, Bücher und Bildagenturen (dpa) sowie Musikproduktion. Seit 1993 Konzeption, Text und Gestaltung für u. a. Mercedes-Benz, Deutsche Telekom und Porsche. Seit 2005 Ausstellungen mit freien fotografischen Arbeiten. Seit 2010 Mitglied des Kuratoriums der Abisag-Tüllmann-Stiftung und Jurymitglied deren Fotowettbewerb. *Ausstellungen (Auswahl):* 2009 „Tell it like it is“, mit Andreas Gursky, Candida Höfer, Thomas Ruff u. a., Galerie Jones, Köln. 2009 und 2010 Art Karlsruhe, Art Bodensee (Dornbirn/Österreich). 2011 „Beyond“, Galerie Jones, Köln. *Sammlungen (Auswahl):* Collection Hanny Frick Museum, Schaan/Lichtenstein.

COURTESY BESTREGARTS 14th FLOOR GALLERY, FRANKFURT/MAIN



ANDRÉ WAGNER # 19
Two Characteristics

DODEKA PRINT AUF HAHNEMÜHLE PAPIER / KASCHIERT AUF ALUDIBOND / GERAHMT MIT MIROGARD GLAS
70 X 90 CM, AUFLAGE 5
2009

SCHÄTZPREIS: 2100 EUR

1980 geboren in Burgstädt, lebt und arbeitet in Berlin. 1999–2001 Ausbildung zum Fotografen. Der junge Fotokünstler bedient sich virtuos der traditionellen analogen Kameratechnik, geht phantastisch mit extremen Lichtsituationen um und inszeniert auf diese Weise Landschaftsbilder von geheimnisvoller Atmosphäre. **Auszeichnungen:** 2000 Deutscher Jugendfotopreis. 2004 Hasselblad Austrian Super Circuit. 2007 Kaunas-Fotopreis. 2008 Trierenberg Super Circuit. **Ausstellungen (Auswahl):** 2006 artfair Köln, Galerie Peveling, Bergisch-Gladbach. 2007 Kaunas castle, Kaunas/Litauen. 2009 Tianjin Museum, Tianjin City/China. 2009 Berliner Liste. 2010 Berlinische Galerie, Berlin. 2010 Europäischer Monat der Fotografie, WHITECONCEPTS & Galerie Horst Dietrich, Berlin. 2011 RT&W Galerie, Berlin. 2011 Samuelis Baumgarte Galerie, Bielefeld. 2011 Carrie Haddad Photography Gallery, Hudson/USA. 2011 art from berlin - art Karlsruhe, WHITECONCEPTS, Berlin. **Sammlungen (Auswahl):** Vattenfall AG, Berlin. Deutsche Lufthansa AG, Köln. Grönemeyer Institut, Bochum. Rosendahl/Thoene, Frankfurt. Reuters AG. AIDamar.

COURTESY WHITECONCEPTS & THE ARTIST, BERLIN



GÖTZ DIERGARTEN # 20
o.T. 3 (Knokke) Ed. 1/8

C-PRINT / DIASEC
50 X 125 CM
2003 (2005)

SCHÄTZPREIS: 3000 - 3800 EUR

1972 geboren in Mannheim, lebt und arbeitet in Frankfurt/Main. 1993-2000 Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Bernd Becher und an der Hochschule für Gestaltung, Zürich/Schweiz. **Auszeichnungen (Auswahl):** 2005 Hasselblad Stipendium. 2007 DAD Fotografie-Stipendium, Dover. 2010 Pfalzpreis für bildende Kunst, Pfalzgalerie Kaiserslautern. **Ausstellungen (Auswahl):** 2001 Centre Photographique de Normandie, Rouen/Frankreich. 2002 Suermondt-Ludwig-Museum, Aachen. 2003 Kunstverein Ludwigshafen. 2004 DoART, Seoul/Süd-Korea. 2005 Artothèque de Caen/Frankreich. 2006 Galerie Kicken Berlin. 2007 Rose Gallery, Santa Monica/USA. 2008 Goethe-Institut London/England. 2009 MOMENTUM Galerie, Wien/Österreich. 2010 Weserburg Museum, Bremen. 2011 Wyspianski Pavillon, Krakau/Polen. **Sammlungen (Auswahl):** UBS-collection. WestLB London. Estée Lauder collection. Staatskanzleien Wiesbaden und Mainz. **Publikationen (Auswahl):** 2010 „Götz Diergarten – photographs, Hatje Cantz“, Ostfildern. 2011 „Nowa Huta – Farben und Formen“, moser, München.

COURTESY GALERIE KICKEN, BERLIN



SANDRA MANN # 21
090204-3049 Frieda K., Club Colmillo (Mexico City)

C-PRINT (FACHLABOR), AUFLAGE 5/5
50 X 70 CM
2004

SCHÄTZPREIS: 1300 EUR

1970 geboren in Gross-Gerau, lebt in Frankfurt/Main und arbeitet weltweit. 1991 Studium der Kunstgeschichte an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt/Main. 1992 Studium der Visuellen Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach/Main. Seit 2009 Dozentin für Fotografie an der AVA Academy of Visual Arts in Frankfurt. **Auszeichnungen (Auswahl):** 2002 Förderpreis (Jahresstipendium) des Frankfurter Verein für Künstlerhilfe e.V.. 2007 Löwenhof-Förderpreis, Kunstforum Löwenhof, Frankfurt/Main. **Ausstellungen (Auswahl):** 2000 Daimler Chrysler Pavillon LAB 01, EXPO Hannover. 2001 MMK Frankfurt. 2003-05 Kunsthalle Mannheim. 2007 Photofestival Mailand. 2010 Kunsthalle Darmstadt. 2011 Kunsthalle Wien. **Sammlungen (Auswahl):** MMK Frankfurt. Kunsthalle Mannheim. Kunstverein Marburg. DZ-Bank Kunstsammlung. BNP Paribas Exane. BlackRock. Freshfields Bruckhaus Deringer LLP. MUCA Mexico City. Oberfinanzdirektion Frankfurt.



KNUT HARTMANN # 22
Angel's Light 7 3:29 AM

FOTOGRAFIE / DIASEC
60 X 80 CM
2007

SCHÄTZPREIS: 900 EUR

1949 geboren in Neuwied, lebt und arbeitet in Offenbach am Main. 1977 gründete er nach dem Design- und Fotografiestudium in Trier und Bournemouth eine der ersten Designagenturen. Er ist Mitglied des TDC (Type Directors Club), New York und Gründungsmitglied der PDA (Pan European Design Association). Knut Hartmann ist als Lehrbeauftragter für Marken- und Packungsdesign an der FH Wiesbaden tätig. 2005 Mitbegründer mit 5 weiteren Designagenturen aus den USA, Frankreich, Spanien, Taiwan und Australien eines internationalen Brand-Agency-Networks.

COURTESY BESTREGARTS 14th FLOOR GALLERY, FRANKFURT/MAIN



ROBERT HÄUSSER # 23
Off Limits!

FINE ART PRINT, BARYT PAPIER
BILD 59 X 76 CM, GERAHMT 70 X 90 CM
1973

SCHÄTZPREIS: 4000 EUR

1924 geboren in Stuttgart, lebt und arbeitet in Mannheim. Gilt als internationaler Hauptvertreter der künstlerischen Fotografie. **Auszeichnungen (Auswahl):** 1961 Goldmedaille der „3. Biennale Internazionale“ - Venedig/Italien. 1985 Verleihung des „Verdienstkreuzes 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ für das künstlerische Lebenswerk. 1995 „Internationaler Preis für Fotografie 1995“ der „Erna und Victor Hasselblad-Foundation“, Schweden. 2000 Kulturpreis der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPH), Köln. **Ausstellungen (Auswahl):** Seit 1959 Nationalgalerie Berlin. Deutsches Historisches Museum, Berlin. Russisches Museum für Moderne Kunst, St. Petersburg/Russland. Hasselblad Foundation, Göteborg/Schweden. Stedelijk Van Abbe Museum, Eindhoven/Niederlande. Kunstsammlung Bundesrepublik Deutschland, Berlin. **Sammlungen (Auswahl):** Museum of Modern Art, New York/USA. Bibliothèque National de Paris, Paris/Frankreich. Museum Folkwang, Essen. Deutsches Historisches Museum, Berlin.

Foto: Robert Häusser, © Robert Häusser



WALTER SCHELS # 24
Adler

ANALOG, PENTAX 6 X 7 KODAK FILM PLUS X
28 X 20 CM AUF 30 X 24 CM AGFA BARYT, SILBERGELATINE HANDABZUG VINTAGE 1990
1990

SCHÄTZPREIS: 800 EUR

1936 geboren in Landshut, lebt und arbeitet in Hamburg. **Werdegang:** arbeitete als Schaufensterdekorateur in Barcelona, Kanada und Genf. 1966 ging er nach New York, um Fotograf zu werden. 1970 wieder in Deutschland, fotografierte er für Illustrierte, Modemagazine und Werbung. Bekannt wurde er mit Portraits von Neugeborenen, Künstlern, Politikern, von Prominenten der Kultur- und Geisteswelt, sowie mit Portraits von Tieren. Zuletzt porträtierte er Menschen im Hospiz, fotografiert kurze Zeit vor und unmittelbar nach deren Tod. **Auszeichnungen (Auswahl):** Deutscher Photobuchpreis für „Noch mal leben vor dem Tod“. „Gold“ vom Art „Directore Club Deutschland“. 2. Preis „World Press Photo“. Lead Award. Hansel-Mieth-Preis für engagierte Reportagen. Walter Schels ist Mitglied der Freien Akademie der Künste, Hamburg und Ehrenmitglied des BFF (Bund Freischaffender Fotodesigner). Er hatte bisher zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland, sowie Buchveröffentlichungen.



RALF KOPP # 25
Insect 08GD

C-PRINT ALUDIBOND
45 X 140 CM
2011

SCHÄTZPREIS: 950 EUR

1973 geboren in Darmstadt, lebt und arbeitet in Darmstadt und Frankfurt. Seit 1995 nach der Ausbildung zum Physikalaborant als Quereinsteiger in die Werbebranche und als Art Director tätig. Seit 1999 freier Video- und Fotokünstler. Seit 2005 Freiberufler im Bereich Grafik/Animation/3D/Web/Flash. Auszeichnungen (Auswahl): 2002 „ed award“ für „Denk Anders“, Nachwuchsfilmpreis der Landesinitiative der Hessen Media. 2003 Audience Best Choice Award für „1 bis 5 und vice versa“ beim Fluxus 2003. Ausstellungen (Auswahl): 2004 Shanghai Spring Art Salon. 2005 „diva“, Digital Video Art Fair, New York und Köln. 2007 Art Karlsruhe. 2010 cutlog, Contemporary Art Fair Paris/Frankreich. 2011 bestregARTs 14th floor Gallery, Frankfurt/Main. Sammlungen: „all ones soul“, 21c Museum Foundation Louisville, Kentucky/USA. „freeJee Afrika“, Minoriten Galerie, Graz/Österreich.

COURTESY BESTREGARTS 14th FLOOR GALLERY, FRANKFURT/MAIN



OLAF OTTO BECKER # 26
River 3, 07/2008, position 4

ARCHIVAL PIGMENT PRINT AUF HAHNEMÜHLE PHOTO RAG, ARTISTPRINT VINTAGEPRINT # 1/5
BILDFORMAT CA. 31 X 39 CM , GERAHMT 40 X 50 CM
2008

SCHÄTZPREIS: 680 EUR

1959 geboren in Lübeck-Travemünde, lebt in München und arbeitet in Garching. 1981-86 Studium Kommunikationsdesign in Augsburg. 1986-88 Studium der Philosophie an der LMU München. Buchveröffentlichungen (Auswahl): Seit 2003 „Under the nordic light“, Island 1999-2002, Schaden.com, Köln. 2007 „Olaf Otto Becker Broken Line“, Grönland 2003-2006, Hatje Cantz, Ostfildern. 2009 „Olaf Otto Becker Above Zero“, Grönland 2007-2008, Hatje Cantz, Ostfildern. 2011 „Olaf Otto Becker, Under the nordic Light. A Journey through Time“, Hatje Cantz, Ostfildern. Olaf Otto Becker zeigt seine Arbeiten in zahlreichen internationalen Ausstellungen. Seine Arbeiten wurden vielfach ausgezeichnet und hängen in weltweit bedeutenden privaten Sammlungen und Museen.



PETER SCHLÖR # 27
Lomo Alto I

FINEART-PIGMENTPRINT / DIASEC, AUFLAGE 15 EX. + 5 EA (EA I / V)
35 X 35 CM
2010

SCHÄTZPREIS: 750 EUR

1964 geboren in Mannheim, lebt und arbeitet in Mannheim, Autodidakt. Einzelausstellungen (Auswahl): 2006 Stiftung Schloss Agathenburg. Nusser & Baumgart Contemporary, München. Arte Giani, Frankfurt/Main. 2007 Städtische Galerie Iserlohn. Kunstverein Grafschaft Bentheim. Zonca & Zonca, Mailand. GAM Galerie Obrist am Museum, Essen. 2008 Kunsthalle Erfurt. Kunstgalerie Fürth. Bernhard Knaus Fine Art, Frankfurt/Main. 2009 Mannheimer Kunstverein. Arte Giani, Frankfurt/Main. 2010 UBS AG, Schloss Wolfsberg, Ermatingen/Schweiz. GAM Obrist Gingold Galerie, Essen. 2011 Bernhard Knaus Fine Art, Frankfurt/Main. Zonca & Zonca, Mailand. Sammlungen (Auswahl): HUGO BOSS Kunstsammlung. UBS Bank AG. ALTANA Kunstsammlung. DZ-Bank Kunstsammlung. Goldman Sachs & Co. DWS Investments. Europäisches Patentamt, München. Kunsthalle Mannheim. Landesgalerie am Oberösterreichischen Landesmuseum, Linz/Österreich.

COURTESY ARTE GIANI, FRANKFURT/MAIN



JASON LANGER # 28
Stresemannstr., 2011

FOTOGRAFIE (ARCHIVAL PIGMENT PRINT)
50,8 X 40,6 CM
2011

SCHÄTZPREIS: 1100 EUR

1967 geboren in Portland, Oregon/USA, wo er lebt und arbeitet. Auszeichnungen: 2006 Fotofusion Rising Star Award, Palm Beach Photographic Centre. Ausstellungen (Auswahl): 1998 „Introductions“, Paul Kopeikin Gallery, Los Angeles/USA. 1999 „Secret City“, Shapiro Gallery, San Francisco/USA. 2001 „Let's Have Lunch“, Bonni Benrubi Gallery, New York/USA. 2006 „Secret City: A Ten Year Retrospective of Photographs“, Palm Beach Photographic Center, Delray Beach/USA. 2009 „Secret City“, Michael Hoppen Gallery, London/England. 2009 „Homage to Irving Penn“, Galerie Hiltawsky, Berlin. 2009 „The Female Nude“, Charles, A. Hartman Fine Art, Portland/USA. 2011 „Female Figures“, Joseph Bellows Gallery, La Jolla/USA. 2011 „Berlin“, SFO Museum, San Francisco/USA. 2012 „Retrospective“, Gilman Contemporary, Ketchum/USA. Sammlungen (Auswahl): Sir Elton John permanent collection. Gap/Banana Republic. Georg Kolbe Museum, Berlin. JGS Foundation. Sir Mick Jagger permanent collection. Yale University Art Gallery.

COURTESY GALERIE HILTAWSKY, BERLIN



BARBARA KLEMM # 29

Fall der Mauer, Brandenburger Tor, Berlin, 10. November 1989

SILBERGELATINE AUF BARYTPAPIER

30,5 X 40,3 CM

1989

SCHÄTZPREIS: 1500 - 1700 EUR

1939 geboren in Münster/Westfalen, lebt und arbeitet in Frankfurt/Main. Seit 1959 bei der Frankfurter Allgemeine Zeitung tätig. 1970-2004 Redaktionsfotografin mit dem Schwerpunkt Feuilleton und Politik. Seit 1992 Mitglied der Akademie der Künste Berlin, Abteilung Film- und Medienkunst. Seit 2000 Honorarprofessur für Fotografie an der Hochschule Darmstadt, Fachbereich Gestaltung. Auszeichnungen (Auswahl): 1989 Dr.-Erich-Salomon-Preis der DGPh. 2000 Hessischer Kulturpreis. 2010 Max-Beckmann-Preis der Stadt Frankfurt/Main. Ausstellungen: Seit 1970 fanden zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland statt. Sammlungen (Auswahl): Museum für Moderne Kunst, Frankfurt/Main. DZ-Bank Kunstsammlung. Stedelijk Museum, Amsterdam/Niederlande.



HELGA LORBEER # 30

Stefan Gwildis drums and guitar

LITHPRINTS AUF SILBERGELATINE-BARYTPAPIER, SIGNIERTE VINTAGEPRINTS

EINZELBILD 24 X 18 CM, PASSEPARTOUT 60 X 50 CM

2008

SCHÄTZPREIS: 300 - 400 EUR

Geboren in Berlin, lebt und arbeitet in Hamburg. Helga Lorbeer ist gelernte Röntgenassistentin. Seit 20 Jahren widmet sie sich der Fotografie. Speziell Portraits von Menschen gehören in ihr Repertoire.



WERNER BOKELBERG # 31
Romy Schneider, Paris 1965, Edition 2 (1965-04)

SILBERGELATINE AUF BARYT
PASSEPARTOUT 50 X 60 CM
1991

SCHÄTZPREIS: 450 - 600 EUR

1937 geboren in Bremen, lebt und arbeitet in Hamburg, Paris und New York. 1962-72 als Sternfotograf fotografierte er Pablo Picasso, Dali, Brian Jones, Andy Warhol, Romy Schneider, die 68er-Bewegung. Später war Bokelberg als Werbefotograf an vielen großen Kampagnen, etwa für die Deutsche Bank oder die Lufthansa beteiligt. Seine Fotografien sind klassische, zeitlose und kraftvolle Inszenierungen und machen Werner Bokelberg zum meistgedruckten Fotografen der Welt.

GESTIFTET VON SIEGFRIED SANDER, MULTIPLE BOX, HAMBURG



EDWARD QUINN # 32
Grace Kelly. Erster Besuch im Fürstenpalast von Monaco, 1955

SILBERGELATINE-ABZUG, SIGNIERT UND GESTEMPELT VON DER WITWE DES FOTOGRAFEN, GRET QUINN
BILD 26 X 26 CM, PRINT 40 X 30 CM
2006

SCHÄTZPREIS: 1000 EUR

1920-1997 geboren in Irland, lebte und arbeitete seit den 50er Jahren an der Côte d'Azur. In dieser Zeit entstanden zahlreiche Fotos von Grace Kelly, Sophia Loren, Marlon Brando, Onassis, Churchill und vielen anderen Stars und Celebrities. 1951-73 enge Freundschaft mit Pablo Picasso bis zu dessen Tod. Heute betreut sein Neffe Wolfgang Frei mit seiner Frau Ursula das Edward Quinn Archive. In jüngerer Zeit: 2000 Kino-Dokumentarfilm „Riviera Cocktail. Edward Quinn, Photographer, Nice“. 2007 Bildband „Riviera Cocktail“. 2008 Bildband „Stars and Cars of the '50s“. Ausstellungen (Auswahl): 2005 „Picasso – Badende“, Staatsgalerie Stuttgart. 2006 „Edward Quinn – Riviera Cocktail“, Ludwig Museum, Koblenz. 2006 „Edward Quinn, a day's work“. Michael Hoppen Gallery, London. 2009 „Picasso – Kreativität und Schaffenskraft“, Clemens-Sels-Museum, Neuss. „Edward Quinn: Stars and Cars“, ZeitHaus, Autostadt Wolfsburg. „The Picasso Story“, Humboldt Carré, Berlin. 2010 „Edward Quinn, Riviera Cocktail“, Leica Galerie, Frankfurt. 2011 „Ichundchundlich“, Picasso im Fotoporträt, Museum Ludwig, Köln.

Foto Edward Quinn, © edwardquinn.com



ROGER FRITZ # 33
Lido-Girls-Paris

FOTOGRAFIE (FILMMATERIAL)
40 X 30 CM
1968

SCHÄTZPREIS: 800 - 1000 EUR

1936 geboren in Mannheim, lebt und arbeitet in München. 1955 lernte er den Fotografen Herbert List kennen und assistierte diesem gelegentlich. 1959 gründete er die Jugendzeitschrift „twen“, die bis 1971 existierte. Er arbeitete zudem für Illustrierte, Bildbände und Zeitschriften. 1961 studierte er am UFA-Nachwuchsstudio für Schauspiel und Regie in Berlin. Er assistierte mehrmals dem italienischen Regisseur Luchino Visconti. 1963 drehte er seinen ersten Kurzfilm „Verstummte Stimme“, ausgezeichnet mit dem Bundesfilmpreis. 1966 „Mädchen Mädchen“, der erste Langfilm von Roger Fritz. Nach weiteren Filmen widmete sich Roger Fritz wieder der Schauspielerei und Fotografie. Er war auch als Standfotograf tätig, unter anderem bei Filmen von Rainer Werner Fassbinder. **Auszeichnungen (Auswahl):** 1954 und 1956 Photokina. 2002 Münchener Buch Muc people. 2007 Lead Award. 2011 Filmvestival Oldenburg als „Freier Filmproduzent und -regisseur“. **Ausstellungen (Auswahl):** Kunsthalle Mannheim. Terminus Galerie, München. Opel Villen Rüdersheim. Kunstverein Baden. Film Museum Frankfurt. Noah Gallery Augsburg.



ARTE GIANI

dodeka



platinum·oliver rolf
schwarz weiss fine print + präsentation

WHITECONCEPTS

bestregarts

Bilderrahmen Janecki

Brieke
das Fach-Fotozentrum &
Visuelle Kommunikations GmbH



KONTAKT

NCL-STIFTUNG
Holstenwall 10
20355 Hamburg

T: + 49.40.696 66 74-0
F: + 49.40.696 66 74-69
E: kunst@ncl-stiftung.de

www.ncl-stiftung.de



SPENDENKONTO

NCL-Stiftung, Konto 1059 22 30 30
Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50

Für Spenden ab 200 Euro wird Ihnen eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung zugesandt. Deshalb bitten wir Sie um Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse im Verwendungszweck.

SPENDEN-SMS

SMS mit Kennwort „NCL“ an 81190
Für 2,99 Euro*, davon 2,82 Euro Spende (*zzgl. SMS-Gebühr).